

SPaCiH: SmartPark- City-Hubs

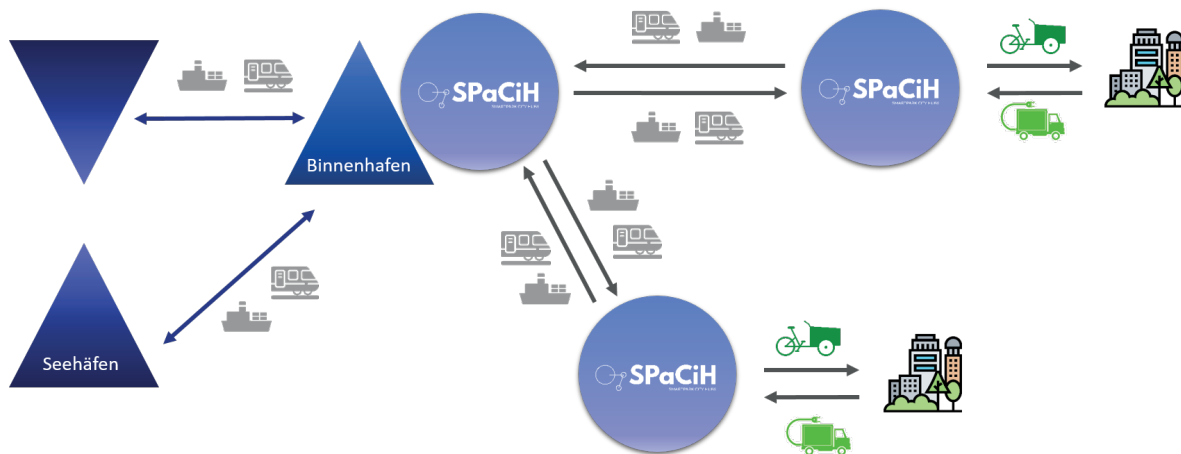
und virtuelle Infrastruktur

Photo by Maksym Kaharlytskyi on unsplash.com

Hohe Schadstoffbelastungen, Staus, Lärmbelästigung und eingeschränkter Lebensraum in den Städten - die Logistik steht vor großen Herausforderungen. Um diesen auf innovative und nachhaltige Weise zu begegnen, entwickelt die Hochschule Niederrhein im Projekt SPaCiH gemeinsam mit der Sysplan Gesellschaft für Logistiksystemplanung mbH, der Universität Duisburg-Essen und der Ruhr-Universität-Bochum Lösungen für ein City- und Regio-Logistik-Netzwerk der Zukunft.

WAS IST EIN SPaCiH?

Bei einem SPaCiH handelt es sich um einen außerstädtisch gelegenen, intelligenten kombinierten Logistik- und Gewerbepark, als Teil eines landesweiten SPaCiH-Netzwerks. Zusätzlich zur logistischen Umschlags- und Bündelungsfunktion dient es der Ansiedlung von Wertschöpfungsaktivitäten, in der Region für die Region.



EIGENSCHAFTEN EINES SPaCiH:

- Multifunktionaler Logistik-Hub
- Anbindung an Bahn und Binnenschiff
- Bündelung von Gütern mittels neuer Unternehmenskooperationen
- Nutzung nachhaltiger Verkehrsträger auf der letzten Meile
- Koordination individueller Transportbedürfnisse mittels virtueller Infrastruktur
- Identifikation und Nutzung von Synergien
- Physischer Umschlagsplatz
- Entstehung neuer Wertschöpfung
- Neue Geschäftsmodelle der City Ver- und entsorgung

WAS IST DAS PROJEKTZIEL?

Ziel des Projektes ist die prototypische Entwicklung eines Netzes von SmartPark-City-Hubs, durch das Lieferverkehr reduziert, der Transport von Gütern beschleunigt und die Nachhaltigkeit nicht nur auf der letzten Meile, sondern auch in der davorliegenden regionalen Versorgung ("vorletzte Meile") durch den Einsatz alternativer Verkehrsmittel erhöht wird. Die Entwicklung und Umsetzung eines darauf basierenden Geschäftsmodells erfolgt durch die Einbindung aller relevanten Akteure mittels projektbegleitender Innovation Labs.



INNOVATION LABS BEI SPaCiH:

Das Format des Innovation Labs dient dabei dem übergreifenden Austausch von Informationen und Wissen zwischen den verschiedenen Akteuren eines SPaCiH, der Identifikation der unterschiedlichen Anforderungen sowie der Generierung von innovativen Konzepten.

Innovation Labs werden u. a. zu folgenden Themenschwerpunkten durchgeführt:

**CITYLOGISTIK • TECHNOLOGIEN UND IT • HINTERLAND-VERKEHRE • ANRAINER • FUNKTIONEN
DIENSTLEISTUNGEN • CHANGE MANAGEMENT • GESCHÄFTSMODELLE • COST-BENEFIT-SHARING**

Darüber hinaus sollen sowohl bestehende Lösungen (Best Practices) analysiert und ggf. optimiert als auch neue Ideen im Co-Creation-Ansatz entwickelt werden. Ein Ergebnis der Innovation Labs wird die Projektlandkarte zur zukünftigen Ausrichtung von Versorgungsstrukturen sein, die auch potentielle Standorte für den Ausbau des SPaCiH-Netzwerkes enthalten wird.

Projektleitung und Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. habil. Holger Beckmann
Institutsleiter GEMIT - Geschäftsprozessmanagement und IT-Institut der Hochschule Niederrhein
E-Mail: holger.beckmann@hsnr.de
www.hs-niederrhein.de/gemit

Lead Partner



**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**



Fördergeber



**Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Projektförderung erfolgt im Rahmen der Umsetzung des operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Nordrhein-Westfalen für den Zeitraum 2014-2020 mit einer Kofinanzierung durch das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesamtförder-summe setzt sich aus Landesmitteln in Höhe von insgesamt rund 650.757 Euro und Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von rund 866.575 Euro zusammen.